©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at
Atalanta (Mai 1994) **25**(1/2):351 – 358, Würzburg, ISSN 0171-0079

Wiederfund von Conisania renati (OBERTHÜR, 1890) in Italien sowie Bemerkungen zu einigen interessanten Lepidoptera-Funden aus der Provinz Imperia (Ligurien, Italien)

(Insecta, Lepidoptera, Noctuidae)

von

WILFRIED R. ARNSCHEID[1]

Intensive Lepidoptera-Aufsammlungen seit 1976 in den verschiedensten Biotopen der Provinz Imperia (Ligurien/Oberitalien) brachten eine Fülle interessanter Ergebnisse, von denen einige in der vorliegenden Arbeit diskutiert werden. Das hier aufgeführte Material befindet sich in der Sammlung des Verfassers.
Bei dem Untersuchungsgebiet handelt es sich um den südwestlichen Zipfel Oberitaliens bis zur französischen Grenze (Dept. Alpes Maritimes). Hier treffen verschiedene Vegetationszonen von der mediterranen Macchia und Garrigue über den submediterranen Flaumeichen-Buschwald und die montane Laubwaldstufe bis hin zu baumlosen alpinen Rasen auf relativ kleinem Raum zusammen. Dies ist u.a. der Grund für eine reichhaltige Lepidoptera-Fauna.

Conisania renati (OBERTHÜR, 1890) (Abb. 1 – 3)

Während eines einwöchigen Studienaufenthaltes in verschiedenen Biotopen am Fuß der ligurischen Hauptkette kam am 4.VII.1989 ein ♂ von *C. renati* am Colle Langan, 1200m, an das Licht einer HQL-Lampe (125 W). Bei dem Fundort handelt es sich um trockene Wiesenterassen von erheblicher Ausdehnung, welche wegen ihrer Südexposition sehr xerothermen Charakter haben und zahlreichen wärmeliebenden Lepidoptera-Arten Lebensraum bieten.
Einen Tag später kamen oberhalb Andagna, in ca. 1100m Höhe, an der Südrampe des Teglia-Passes weitere 15 Falter von *C. renati* ans Licht. Bei diesem Biotop handelt es sich um ein kleines, sehr xerothermes Felssteppengebiet, das von lichtem submediterranen Buschwald umgeben ist. Die Aufarbeitung des gesammelten Materials weckte die Vermutung, daß es sich bei *C. renati* um einen Neufund für Italien handeln könnte (BERIO, 1985). Jedoch findet sich bei ZILLI (1989) ein Hinweis auf ein ♂ aus der coll. PROLA, datiert Colle Langan, 21.IV.1949.
Nunmehr liegt also auch aktuelles Material von *C. renati* aus Italien vor. Es drängt sich der Verdacht auf, daß es sich hierbei um eine größere Population handelt, die geeignete Stellen im gesamten hinteren Argentina-Tal besiedelt.

1 Veröffentlichung aus dem Institut zur Erforschung und Erhaltung der Schmetterlinge e.V., Bochum, Nr. 14.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Satyridae

Hyponephele lycaon (KÜHN, 1774) ssp.
4 ♂♂, 2 ♀♀, Monesi (IM), 1600–1800m, 15.VIII.1992.
Die Art wird erstmalig für Ligurien erwähnt. Bei der Durchsicht der rezenten Literatur stellte ich fest, daß sich lediglich bei VERITY (1949–53) ein Hinweis auf einen Fund dieser Art an der Regionsgrenze Emilia-Romagna/Ligurien bei St. Stefano d'Aveto findet.
Fluggebiet von *H. lycaon* bei Monesi sind südexponierte Bergwiesen und grasreiche, felsdurchsetzte Bacheinschnitte in Höhen von 1600–1800m.

Coenonympha dorus (ESPER, 1782)
1 ♂ Straße vom Colle Langan zum Colle Melosa, 1500m, M.VII.1986, 4 ♂♂, Passo Muratone, oberhalb Pigna (IM), 1200m, 4.VII.1990.
Von dieser u.a. in Südfrankreich weit verbreiteten Art liegen offenbar neuere Nachweise aus dem ligurischen Raum nicht vor. Lediglich VERITY (1949–53) erwähnt ältere Funde von Triora (IM), Carmo Langan (IM) und als östlichsten Fundort Bardineto in Hinterland von Albenga (Prov. Savona, SV). Alle Fundorte liegen im Vorland der ligurischen Hauptkette zwischen 700 und 1200m. *C. dorus* wird in den Arbeiten von BALLETTO & TOSO (1975, 1976 und 1978), BALLETTO, CASSULO & TOSO (1983) sowie CASSULO (1980) nicht erwähnt.

Nymphalidae

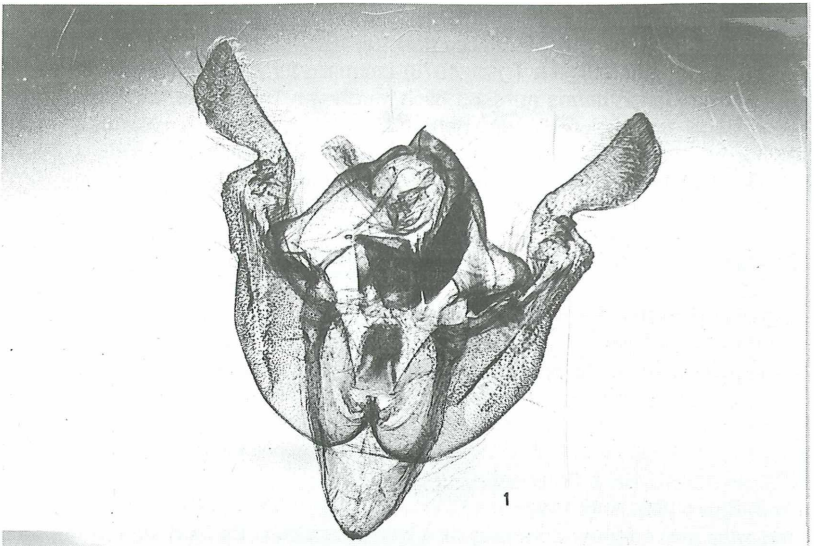
Hypodryas cynthia ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
1 ♀ Collardente (IM), ca. 1800m, 3.VII.1990.
In der gesamten mir vorliegenden Literatur konnte ich keinen Hinweis auf ein Vorkommen von *H. cynthia* in Ligurien finden.
Das mir vorliegenden ♀ fing ich bei sehr wolkigem Wetter auf einer mit Rhododendron bestandenen Bergwiese.

Zygaenidae

Zygaena rhadamanthus (ESPER, 1793)
2 ♂♂ Gozzo bei Sanremo (IM), M.VI.1984, 6 ♂♂, 2 ♀♀, Passo Muratone, 1200m, oberhalb Pigna (IM), 3. und 4.VII.1990 (vid. ca. 50 Ex.).
Neben dem schon länger bekannten Vorkommen bei Sanremo (pers. Mitt. Prof. BEER, Ospedaletti, E.IX.1990; siehe auch BALLETTO & TOSO, 1985), konnte ich nunmehr auch eine individuenstarke Population am Passo Muratone in hinteren Nervia-Tal feststellen.

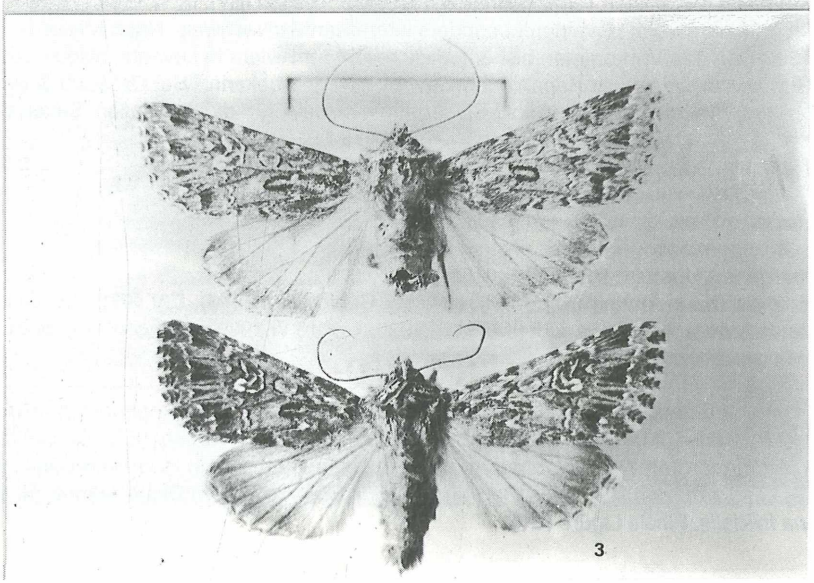
Abb. 1–3: *Conisania renati*. 1) Genitalapparat ♂; 2) Aedoeagus; 3) ♂♂ (Fundort: Andagna).

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at



1

2



3

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Zygaena minos saccarello BALLETTO & TOSO, 1978
30 ♂♂ und ♀♀, S. Bernardo di Mendatica (IM), ca. 1000–1200m, 2.VII.1990.
Diese Art wurde von BALLETTO & TOSO (1978) erstmalig für die ligurischen Alpen erwähnt. Diese Autoren fanden *Z. minos* ausschließlich im oberen Tanaro-Tal, welches zur Provinz Cuneo und damit zur Region Piemont gehört. Mein Vater und ich fanden im Juli 1990 die Art in großer Anzahl auf Waldlichtungen und an Waldrändern bei S. Bernardo di Mendatica (IM), womit der Erstnachweis für Ligurien vorliegen dürfte.

Notodontidae

Dicranura ulmi ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
1 ♀ Argentina-Tal, nördlich Taggia (IM), E.V.1979, 1 ♂ Ville S. Pietro (IM), 30.IV.1992.
Die als Imago wohl überall in Norditalien seltene Art wird bei RAINERI (1982) nicht erwähnt. Über weitere Veröffentlichungen von Funden dieser Art in Ligurien wurde mir nichts bekannt.

Drymonia querna ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
1 ♂ Ville S. Pietro (IM), A.VII.1992.
D. querna wird hier offenbar erstmalig für Ligurien erwähnt. Es fand sich in der Literatur kein Hinweis auf Vorkommen in dieser Region.

Drepanidae

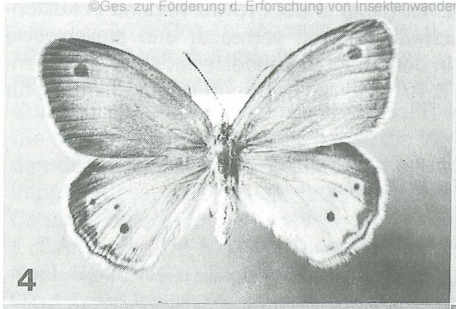
Watsonalla uncinula (BORKHAUSEN, 1790)
1 ♂ Argentina-Tal, unweit Taggia (IM), E.V.1979, 1 ♂ Testico (SV), M.VI.1984.
Hierbei handelt es sich um einen besonders interessanten Nachweis. Nach MARINI & TRENTINI (1982) war das Vorkommen bisher lediglich von der Riviera di Levante, also südöstlich von Genua, und zwar von Rapallo und Cavi di Lavagna bekannt. Bei CASSULO & RAINERI (1989) wird die Art nicht erwähnt. Sie dürfte neu sein für die Provinzen Savona und Imperia.

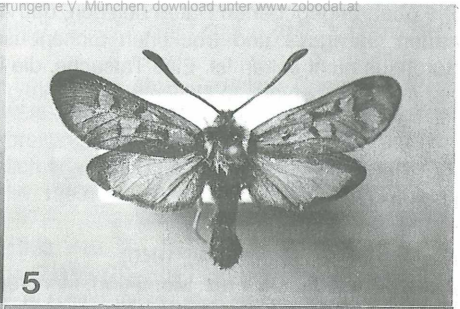
Axiidae

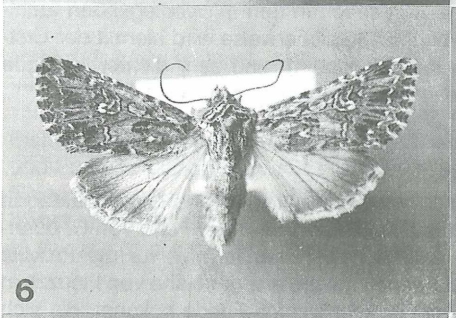
Axia margarita (HÜBNER, 1813)
3 ♂♂, 2 ♀♀ Diano Marina (IM), M.VI.1984, 1 ♀ Cervo Ligure (IM), E.V.1979, 1 ♀ Chiappa (IM), M.VI.1984, 1 ♀ Tovo Faraldi (IM), M.IX.1980, 1 ♂ 13.VI.1988 und 3 ♂♂, 1 ♀ M.VI.1984 Pontedassio, Fraz. Monti (IM).

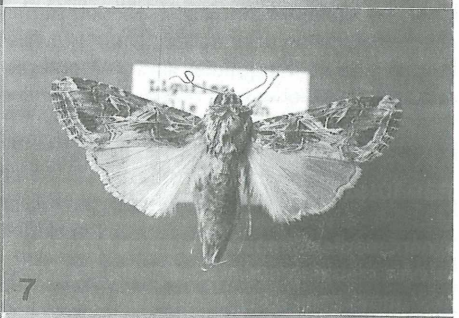
Abb. 4–11: Interessante Lepidoptera aus der Provinz Imperia. 4) *Coenonympha dorus*, Paaso Muratone (IM); 5) *Zygaena rhadamanthus* Passo Muratone (IM); 6) *Conisania renati*, Andagna (IM); 7) *Spodoptera littoralis*, Colle Langan (IM); 8) *Hadena laudeti*, Monti (IM); 9) *Cryphia petricolor*, Andagna (IM); 10) *Gortyna puengeleri*, Diano Marina (IM); 11) *Hypena lividalis*, Finale Ligure (SV).

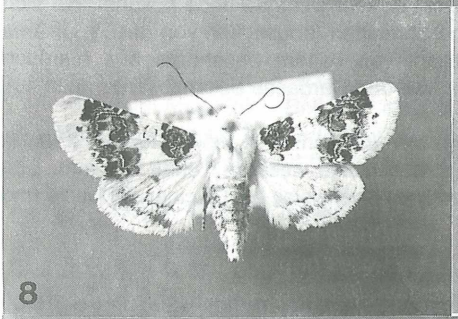
©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

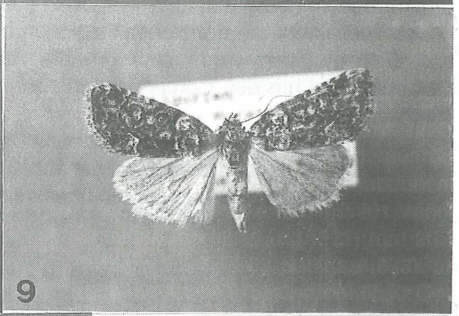


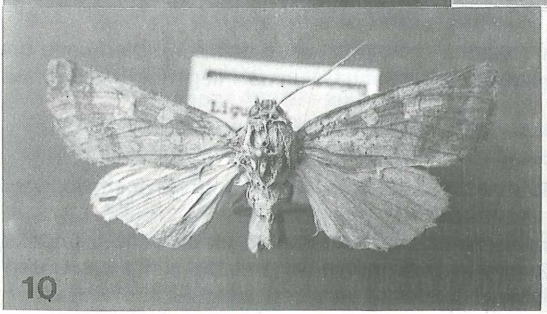


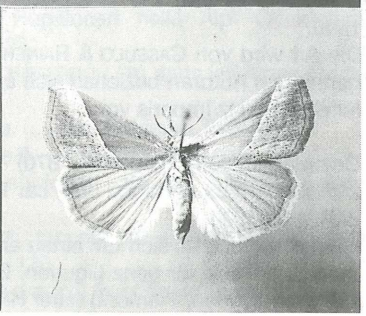












©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at
Die oben angegebenen Daten belegen, daß *A. margarita* in der Provinz Imperia in küstennahen Garrigues und trockenen Eichenbuschwäldern weit verbreitet und stellenweise durchaus nicht selten ist. Eine Tatsache, die in den anderen Landesteilen Liguriens offenbar keine Selbstverständlichkeit ist (CASSULO & RAINERI, 1989). Die Art dürfte erstmalig für die Provinz Imperia zitiert werden.

Noctuidae

Hadena laudeti (BOISDUVAL, 1840)
3 ♂♂, Pontedassio, Fraz. Monti (IM), M.VI.1984.
Über ein Vorkommen dieser schönen *Hadena* konnte ich in den mir vorliegenden faunistischen Arbeiten über Italien keinen Hinweis finden. Möglicherweise wird hiermit der Erstfund publiziert. Fluggebiet sind in Monti die mit Felsbändern und sehr dichter Garrigue durchsetzten Eichenbuschwälder, vorwiegend aus *Quercus pubescens* gebildet.

Gortyna puengeleri (TURATI, 1909)
1 ♂ Diano Marina (IM), A.X.1986.
Der Fundort liegt etwas oberhalb der Küste, in der mit Aprikosen- und Olivenplantagen sowie kleineren Brachen durchsetzten Hügelzone am Capo Berta. Der Fund von *G. puengeleri* ist sehr bemerkenswert, da es sich wohl um den Erstnachweis für die Provinz Imperia handelt. Die Art wurde von TURATI (1909) nach Faltern aus der Nähe von Ficuzza in Sizilien beschrieben. Bis 1956 wurden in Italien nur sehr wenige Funde bekannt, die sich ausschließlich auf die nördlichen Regionen beschränkten (abgesehen von der Typenserie aus Sizilien). Hier wurde eine größere Anzahl von Faltern besonders aus humiden Gebieten rund um den Comer- und insbesondere den Gardasee bekannt (WOLFSBERGER, 1969).
In Ligurien wurde *G. puengeleri* erstmalig bei Nervi (GE) am 16.X.1956 gefunden (FIORI & GALASSI, 1956). Offenbar wurden danach bis 1981 keine weiteren Funde bekannt. Erst CASSULO & RAINERI (1989) berichten über weitere (2) Nachweise bei Calcinare di Uscio und Corma aus 1981 und 1986.

Spodoptera littoralis (BOISDUVAL, 1833)
Diano Marina (IM) 1 ♂ E.V.1979, 1 ♂ M.IX.1980, Colle Langan (IM), 1200m, 1 ♂ 16.IX. 1990.
Die Art wird von CASSULO & RAINERI (1989) als neu für Ligurien gemeldet. Die Funde der genannten Autoren beziehen sich auf die Provinz Genua. Nunmehr liegt der Erstnachweis für die Provinz Imperia vor.

Cryphia petricolor (LEDERER, 1870)
2 ♂♂ oberhalb Andagna (IM), ca. 1000m, 5.VII.1989, 1 ♀ Passo Muratone oberhalb Pigna (IM), 4.VII.1990.
Hierbei handelt es sich um einen erstmaligen Nachweis dieser Art für die Provinz Imperia, möglicherweise für ganz Ligurien. Bei RAINERI (1982) wird die Art lediglich für das Gesso-Tal (Prov. Cuneo, Piemont) unter Hinweis auf TURATI & VERITY (1911) zitiert.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Catocala fraxini (LINNAEUS, 1758)
1 ♂, 1 ♀ Argentina-Tal, Agazzio (IM), 20.IX.1987, 2 ♂♂ Colle Langan (IM), 1200m, 16.IX. 1990, 3 ♂♂ Ville S. Pietro (IM), M.IX.1991.
BERIO (1991) erwähnt für den Bereich der ligurischen Alpen lediglich Capràuna (Prov. Cuneo, CN), ohne nähere Angaben. Bei RAINERI (1982) ist die Art noch nicht verzeichnet. Die oben aufgeführten Funde haben die Verbreitungskenntnis dieser in Italien nur im Norden der Halbinsel vorkommenden Art erheblich erweitert. *C. fraxini* ist neu für die Provinz Imperia (CASSULO & RAINERI, 1989, RAINERI in litt. 1993).
Catocala optata GODART, 1825
1 ♂ Argentina-Tal, Molini di Triora (IM), M.IX.1980.
Nach BERIO (1991) liegen neue oder konkrete Nachweise aus Ligurien offenbar nicht vor. Die Art wird lediglich ohne Angaben von MARIANI (1941) für Ligurien zitiert.

Hypena lividalis (HÜBNER, 1796)
Ville S. Pietro (IM) 1 ♂, M.VII.1992 (leg. ARNSCHEID), Finale Ligure (SV), 1 ♂ 13.X.1989, 1 ♀ 11.X.1989, 1 ♀ 12.X.1989 (leg. MEISE, in coll. ARNSCHEID).
Bisher waren nur Einzelfunde dieser seltenen Art von Testico (SV), leg. BURGERMEISTER, und Pontetto di Bogliasco (GE) bekannt (CASSULO & RAINERI, 1989). Durch die oben angeführten Nachweise wird deutlich, daß die Art in Ligurien wesentlich weiter verbreitet ist als bisher angenommen wurde.
H. lividalis ist neu für die Provinz Imperia.

Literatur

BALLETTO, E., CASSULO, L. A. & G. G. TOSO (1983): Nuovi reperti di Lepidotteri delle Alpi e degli Apennini. – Boll. soc. ent. Ital. **115**:111–115.

BALLETTO, E., CASSULO, L. A. & G. G. TOSO (1982): Contributo alla biogeografia degli Zigenidi delle Alpi Liguri (Lepidoptera: Zygaenidae). – Lavori S.I.B., Forli (1985) **9**:1–79.

BALLETTO, E. & G. G. TOSO (1975): Reperti di Ropaloceri nelle Alpi Liguri. – Boll. soc. ent. Ital. **107**:160–163.

BALLETTO, E. & G. G. TOSO (1976): Nuovi reperti di Ropaloceri nelle Alpi Liguri. - Secondo contributo. – Boll. soc. ent. Ital. **108**:49–52.

BALLETTO, E. & G. G. TOSO (1978): Nuovi reperti di Ropaloceri nella Alpi Occidentali (Lepidoptera). – Boll. soc. ent. Ital. **110**:35–38.

BALLETTO, E. & G. G. TOSO (1978): *Zygaena minos* (SCHIFFERMÜLLER) dans les Alpes ligure. – Entomops **46**:197–200.

BERIO, E. (1985): Fauna d'Italia. Lepidoptera Noctuidae. I. – Ed. Calderini, Bologna.

BERIO, E. (1991): Fauna d'Italia. Lepidoptera Noctuidae II. – Calderini, Bologna.

CASSULO, L. A. (1980): Alcune interessanti Catture di Lepidotteri nelle Alpi e negli Apennini Liguri. – Boll. soc. ent. Ital. **112**:186–188.

CASSULO, L. A. & V. RAINERI (1989): Alcune interessanti raccolte di Eteroceri di Liguria (Lepidoptera). – Boll. soc. ent. Ital. **121**:127–136.

FIORI, A. & R. GALASSI (1956): Sul ritrovamento dell' "*Hydraecia Puengeleri*" TRTI. in Liguria. – Boll. Entom. **22**:30–31.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

MARIANI, M. (1941): Fauna Lepidopterorum Italiae. Parte I. Catalogo ragionato dei Lepidotteri d'Italia. – G. Sci. nat. econ. Palermo **42**:1–79.

MARINI, M. & M. TRENTINI (1982): Alcune Osservazioni sui Drepanidi Italiani (Lepidoptera). – Boll. soc. ent. Ital. **114**:5–16.

RAINERI, V. (1982): Noctuoidea, Bombycoidea e Sphingoidea delle Alpi Liguri (Lepidoptera). – Lavori S.I.B., Forli (1985), **9**:613–686.

TURATI, E. (1909): Nuove forme di Lepidotteri, correzioni e note critiche, III. Naturaliste Siciliano **21**, taf. I., fig. 17, 18.

TURATI, E. & R. VERITY (1911): Faunula Valderiensis nell' alta Valle del Gesso (Alpi Marittime). – Boll. soc. ent. Ital. **43**:168–233.

VERITY, R. (1949–53): Le Farfalle diurne d'Italia, 5 Vols. 1708 pp., 27 taf. schwarz-weiß, 74 taf. col., Marzocco, Firenze.

WOLFSBERGER, J. (1969): Die Verbreitung von *Gortyna puengeleri* TRT. (Lep. Noct.). Mem. Mus. Civ. St. Nat. **17**:241–246.

Anschrift des Verfassers

WILFRIED R. ARNSCHEID
I-18021 Ville S. Pietro (IM)
c/o I.E.E.S., Hüller Str. 49
D-44866 Bochum

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Atalanta

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: 25

Autor(en)/Author(s): Arnscheid Wilfried R.

Artikel/Article: Wiederfund von Conisania renati (Oberthür, 1890) in Italien sowie Bemerkungen zu einigen interessanten Lepidoptera-Funden aus der Provinz Imperia (Ligurien, Italien) (Insecta, Lepidoptera, Noctuidae) 351-358